

INHALT:

AKTUELLES	1
SCHULE	2
BERUFS-AUSBILDUNG	2
PROJEKTE	3
DANK	4
ANMELDE-FORMULAR	4

ZITAT

„Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen.“

Benjamin Franklin (1706-90),
amerik. Politiker, Schriftsteller u.
Naturwissenschaftler

Es geht auf Ende Jahr zu – Gelegenheit, die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen.

Mit Freude dürfen wir Ihnen mitteilen, dass unser Projekt „Nuevo Amanecer“ im Jahr 2015 überwiegend positive Resultate verzeichnen konnte.

Auch mit Blick auf Honduras gibt es positive Zeichen: Die aktuelle Regierung, die im Januar auf zwei Jahre Amtszeit wird zurückblicken können, leistet gute Arbeit. Wir können in vielen Bereichen eine positive Entwicklung beobachten, sei es in Sachen Sicherheit, sei es im Gesundheits- oder Schulwesen. Und gar im wirtschaftlichen Sektor ist grundsätzlich eine Verbesserung der oftmals schwierigen Lage festzustellen.

Leider nimmt der Klimawandel immer bedrohlichere Ausmasse an. So sind dieses Jahr alarmierende Auswirkungen des Phänomens „El Niño“ zu beobachten. Wir haben in unserer Gegend normalerweise eine durchschnittliche Niederschlagsmenge von ca. 800 mm pro Jahr, was an und für sich schon relativ wenig ist. Dieses Jahr wurden bis Ende Oktober nur schätzungsweise 200 mm Regen verzeichnet, wobei September und Oktober normalerweise die niederschlagsreichsten Monate sind. Ab Dezember beginnt bereits wieder die Trockenzeit. Dass unter solchen Bedingungen nur sehr wenig geerntet werden kann, liegt auf der



Unser Lehrer- und Instruktoren Team

Hand. Schon seit Monaten laufen Hilfsprogramme, die den von Ernteaussfällen betroffenen Familien das Überleben sichern. Ein Ende ist nicht absehbar.

Ein weiteres gravierendes Problem ist der Borkenkäfer. Seit vergangenen Jahr ist eine landesweite rasche Ausbreitung feststellbar. Die Trockenheit hat die Situation massiv verschärft. Hunderttausende Hektar von schönsten Kiefernwäldern sind diesem kleinen Insekt bereits zum Opfer gefallen. Auch unser Wald ist davon betroffen, und wir mussten bis jetzt schon über 500 Bäume fällen.

Es sieht so aus, als ob uns der Klimawandel auch in Zukunft noch einiges Kopfzerbrechen bereiten wird.

SCHULE

Unsere Schulbereiche haben gute Arbeit geleistet. Im zweisprachigen Bereich (Englisch/Spanisch) umfasst unser Angebot den Kindergarten und die Vorschule, die Primarschule (1.-6. Klasse) sowie die Sekundarschule (7. bis 9. Klasse). Wie schon früher berichtet, wird der englischsprachige Bereich vorläufig nicht weiter ausgebaut. Unsere Schulabgänger der 9. Klasse des zweisprachigen Bereiches können bei uns das Gymnasium (10. bis 11. Klasse) auf Spanisch besuchen und erhalten gleichzeitig die Möglichkeit, ihre Englischkenntnisse mit den speziell für sie geführten fortgeschrittenen Englischlektionen zu erweitern.

Im Spanisch geführten Bereich haben die Schüler zwei Möglichkeiten zur Auswahl: Entweder sie besuchen die 7. bis 9. Klasse von *Educadores*, ein alternatives Schulsystem, das anhand von Audiolektionen unterrichtet wird, oder sie entscheiden sich für die 7. bis 9. Klasse des traditionellen Kollegiums. Da das öffentliche Schulsystem die vergangenen Jahre starke Verbesserungen erzielen konnte, haben wir für *Educadores* und im Kollegium deutlich weniger Nachfrage als früher. Wir versuchen jedoch stetig, auch das Niveau dieser beiden Bereiche zu verbessern, was oft keine einfache Aufgabe ist, da viele Schüler aus den öffentlichen Primarschulen mit schlechten Grundlagen einsteigen.

Nach wie vor können wir für das Gymnasium eine gute Nachfrage verzeichnen. Auch hier ist die Konkurrenz der öffentlichen sowie privaten Schulen gross geworden, aber wir profitieren von unserem guten Ruf und davon, dass fast alle unserer Schulabgänger den Eignungstest für die öffentliche Universität bestehen. Im Gegensatz dazu haben landesweit nur gerade mal 58 % aller Bewerber den Einstieg in die öffentliche Universität geschafft.

BERUFSAUSBILDUNG

Unsere Auszubildenden stehen sechs Berufe zur Auswahl: Automechaniker, Industriemechaniker, Schweisser, Friseur und Körperpflege, Bäcker und Konditor sowie Informatik.

Die Zugpferde sind Automechaniker und Informatik. Erfreulicherweise hatten wir dieses Jahr nur wenige vorzeitige Abgänge zu verzeichnen. Unsere Sozialarbeiter und Psychologen leisten gute Arbeit, indem bei sich abzeichnenden Problemen frühzeitig nach Lösungen gesucht wird. Unsere Erfahrung zeigt, dass die Gefahr eines frühzeitigen Abbruchs bei Jugendli-



Feierliche Eröffnung des neuen Spielplatzes an der Vorschule.

„Nach wie vor können wir für das Gymnasium eine gute Nachfrage verzeichnen. Auch hier ist die Konkurrenz der öffentlichen sowie privaten Schulen gross geworden, aber wir profitieren von unserem guten Ruf und davon, dass fast alle unserer Schulabgänger den Eignungstest für die öffentliche Universität bestehen.“



Teilnehmerinnen der Informatik-ausbildung

chen aus sehr armen Familien höher ist als solche aus weniger armen Familien. Oft erhalten diese jungen Menschen wenig bis keinen Rückhalt aus der Familie. Das ist natürlich besonders betrüblich, da gerade solchen Jugendlichen eine Berufsausbildung den Weg aus der Armut ebnen könnte.

Über die Resultate der Zertifizierungen der Ausbildungsbereiche werden wir Sie im nächsten Bericht informieren.

PROJEKTE

Wir konnten vier neue Schulräume, die von unseren amerikanischen Freunden finanziert wurden, fertigstellen. Somit hat die Vorschule in Sachen Infrastruktur nun ideale Bedingungen, und wir können uns voll und ganz auf die stete Verbesserung der Betreuung der Kinder konzentrieren.

Da wir permanent mit schwierigen finanziellen Verhältnissen kämpfen, sind vorläufig alle neuen Projekte zurückgestellt. Glücklicherweise sind wir bis auf weiteres auf keine neuen Gebäude für die Schule angewiesen. Wir haben in den letzten 15 Jahren stetig gebaut, und die Infrastruktur hat eine beachtliche Grösse angenommen.

DANK

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre grosse Hilfe. Besonders lieben Dank von all unseren Kindern, Jugendlichen, Mitarbeitenden sowie der Projektleitung von Nuevo Amanecer.

Speziell danken möchten wir dem Verein Kinder- und Jugendhilfswerk La Venta in Dagmersellen, dem Projekt „Hermanos“ in Ballwil, dem Förderkreis Rancho Santa Fe e.V. in Pfullendorf, dem Verein Aleduras e.V. in Berlin, dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ in Aachen, sowie der Gaby Foundation in Duluth und der Lazos Inc. in Denver, beide USA,

Die stark gestiegenen Lebensmittelpreise machen uns grosse Sorgen. Da die Familien mehr Geld für ihre Grundversorgung ausgeben müssen, können sie oft nur noch beim Schulgeld sparen. So müssen wir immer mehr Schülern Stipendien gewäh-



Die erste Klasse im neuen Schulzimmer

„Da wir permanent mit schwierigen finanziellen Verhältnissen kämpfen, sind vorläufig alle neuen Projekte zurückgestellt. Glücklicherweise sind wir bis auf weiteres auf keine neuen Gebäude für die Schule angewiesen.“



Die einzige Waffe gegen den Borkenkäfer ist das grossflächige Fällen der befallenen Bäume um somit den Fortpflanzungszyklus zu unterbrechen

ren, damit sie die Schule/Ausbildung zu Ende bringen können. Dazu benötigen wir weiterhin dringend Ihre Unterstützung. Bitte helfen Sie uns, diesen jungen Menschen eine gute Zukunft zu ermöglichen.

Wir wünschen Ihnen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr verbunden mit dem Segen Gottes.

Ihr
Edi Fellmann und das La-Venta-Team

Besuchen Sie unsere Webseite, www.ana.hn für weitere Informationen zu unserer Arbeit.

Patenwesen

Urs Marfurt
Casa Amistad
Cantón Chuacanté
07018 San Pedro La Laguna
Guatemala

E-Mail:
paten@ana.hn

**Verein Kinder- und Jugendhilfs-
werk La Venta**

Postfach 80
CH-6252 Dagmersellen
Tel. 041/630 3570

Konto: 4526136, Raiffeisenbank
Wiggertal
CH-6247 Schötz
IBAN CH1481214000004526136
PC 60-2357-4

E-Mail: verein_laventa@gmx.net

Aleduras e.V.

Kramstaweg 21
14163 Berlin
Fax. 030 / 201 63 28 02

Deutsche Bank PGK AG Berlin
IBAN: DE22 1007 0024 0091 5009 01
BIC: DEUTDE3333

E-Mail: mail@aleduras.org

Asociación Nuevo Amanecer

Apdo. 3877
Tegucigalpa
Honduras
Tel. 00504/ 2224 0271

E-Mail: info@ana.hn
Web Page: www.ana.hn

Anmeldeformular für eine Patenschaft:

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Tel: _____*

Email: _____*

Geburtsdatum: _____*

* Optional

Ja, gerne unterstütze ich eure Ausbildungsprogramme mit einem regelmässigen monatlichen Patenschaftsbeitrag. Mein monatlicher Beitrag ist:

- 10 CHF
- 20 CHF
- 50 CHF
- _____ CHF

Ich wünsche eine Patenschaft für:

- Klassen
- Friseur und Körperpflege
- Metallbereich
- Bäckerei und Konditorei
- Computerausbildung

Es versteht sich, dass ich meine Patenschaft jederzeit ohne Angabe von Gründen beenden kann.

- Ich/ wir werde(n) per Dauerauftrag bezahlen
- Bitten senden sie mir/uns Einzahlungsscheine

Ort und Datum: _____

Bitte senden Sie dieses Anmeldeformular an einen unserer Vereine oder direkt an Urs Marfurt oder nach Honduras.

Unterschrift: _____

Die Adressen können Sie oben entnehmen. Vielen Dank.